

Jugendamtseaternbeirat
der Stadt Coesfeld

[REDACTED]
48653 Coesfeld

An den
Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Herrn Heinz Öhmann
Am Markt 8
48653 Coesfeld



E.
13.03.
Coesfeld, 5. März 2012

**Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
Einrichtung einer beratenden Stimme für den Jugendamtseaternbeirat im
Jugendhilfeausschuss der Stadt Musterstadt**

Sehr geehrter Herr Öhmann,

durch das erste KiBiz-Änderungsgesetz wurde die Mitwirkung von Eltern im Bereich der Kindertageseinrichtungen auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt (§ 9 Abs. 6 - 8). Diesen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend wurde am 08 November 2011 in Gegenwart von 29 Elternbeiratsmitgliedern aus den verschiedenen Coesfelder Kindertageseinrichtungen der Jugendamtseaternbeirat gegründet. Für das Kindergartenjahr 2011 - 2012 haben Herr Mathias Kwakwa, Elternbeirat in der Kindertagesstätte St. Ludgerus und Herr Matthias Böinghoff, Elternbeirat im St. Marien, die Funktion der Vorsitzenden übernommen.

Inzwischen haben NRW weit die Eltern in 163 der insgesamt 185 Jugendamtsbezirke dieses Angebot für mehr Partizipation angenommen und in ihren Kommunen Jugendamtseaternbeiräte gegründet. Problemlos wurde damit auch das 15% Quorum erreicht, dass für die Gründung des entsprechenden Gremiums auf Landesebene, den Landeselternbeirat, erforderlich war.

Gemäß dem ersten KiBiz-Änderungsgesetz ist dem Jugendamtseaternbeirat vom Jugendamt bei wesentlichen die Kindertageseinrichtungen betreffenden Fragen die Möglichkeit der Mitwirkung zu geben. Der Jugendhilfeausschuss ist Teil des Jugendamtes, in dessen Zuständigkeit unter anderem wesentliche die Kindertageseinrichtungen betreffende Fragen beraten werden. Aus Sicht des Jugendamtseaternbeirates ist es deshalb fachlich begründet und sinnvoll, einen Vertreter (eine Vertreterin) des

Jugendamtse Elternbeirates als ständiges beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Coesfeld zu berufen.

Der Wunsch, eine beratende Funktion im Jugendhilfeausschuss zu erhalten, um hierdurch in diesem Ausschuss die Sichtweise der Eltern bei der Meinungsbildung in Kindergartenangelegenheiten einbringen zu können, ist eine der zentralen Anliegen aller neugewählten Jugendamtse Elternbeiräte in ganz Nordrhein-Westfalen. Es ist davon auszugehen, dass diesem Wunsch insbesondere in Kommunen, die sich Familienfreundlichkeit auf die Fahne geschrieben haben, zügig entsprochen wird.

Es gibt Kommunen, in denen die Fachverwaltung bereits unmittelbar nach der Konstituierung ihres Jugendamtse Elternbeirates von sich aus entsprechende Schritte zur Schaffung einer beratenden Stimme im Jugendhilfeausschuss in die Wege geleitet hat. Häufig geht die Initiative hierzu auch von einzelnen Stadtratsfraktionen aus.

Die VertreterInnen des Jugendamtse Elternbeirates der Stadt Coesfeld sind der Ansicht, dass durch die Aufnahme einer beratenden Stimme für den Jugendamtse Elternbeirat in der Satzung des Jugendamtes unserer Stadt insbesondere das ehrenamtliche Engagement von Eltern mit kleinen Kindern institutionell gut verankert und gewürdigt würde.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heinz Öhmann, wir bitten Sie hiermit unsere Bürgeranregung auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 13.03.2012 (JFSS/012/2012) zu setzen.

[REDACTED]

[REDACTED]